



AUSSCHREIBUNG

FREITAG- BZW. SAMSTAG-REGATTEN

WÖCHENTLICHE REGATTEN VOM 01.07.2016 – 27.08.2016 AM ZELLER SEE

Veranstalter: Yacht-Club Zell am See

Bestimmungen:

Es wird nach den Wettfahrtregeln Segeln der ISAF, der Wettfahrtordnung des ÖSV, den Segelanweisungen des ÖSV, jeweils letzte Ausgabe, den ergänzenden Segelanweisungen des Veranstalters, den Klassenbestimmungen (jeweils letzte Ausgabe) und dieser Ausschreibung gesegelt. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Teilnahmeberechtigung und Meldung:

Die Regatta ist offen für alle Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Teilnahmeberechtigte Boote melden über Internet, www.yachtclub-zell.at, oder vor dem Start bei der Wettfahrtleitung.

Wettfahrten:

Es sind 6 Wettfahrten ausgeschrieben:

Freitag 01. Juni 19.00 Uhr, Freitag 08. Juli 19.00, Samstag 23. Juli 17.00 Uhr, Samstag 30. Juli 17.00 Uhr, Freitag 12. August 18.30 Uhr, FINALE Samstag 27. August 17.00 Uhr

Mindestteilnahme:

Sind keine 5 Boote startklar, wird die jeweilige Regatta abgesagt.

Startlinie:

Zwischen Nordtonne und Flaggenmast Motorboot

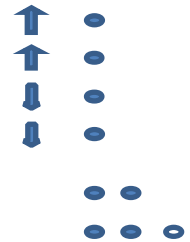
Startprozedur: Countdown

5 Minuten – Ankündigung Yardstickflagge

4 Minuten - Vorbereitung Blauer Peter

1 Minute - Blauer Peter

0 Start - Yardstickflagge



Einzelrückruf

Allgemeiner Rückruf

Kurslegung:

Grundsätzlich erfolgt der Start bei jeder Windrichtung an der Nordtonne, gesegelt wird immer von der Nordseite der Linie nach Süden.

Bei Vorwindstart dürfen Gennaker, Gennakerbäume bzw. Spinnaker und Spinnakerbäume erst nach Überfahren der Startlinie gesetzt werden.

Es werden 2 Staberl (UP and DOWN) gesegelt. Die nördliche Boje ist die Nordtonne, die südliche Boje ist die mit einer gelben Flagge markierte Tiefentonne auf Höhe Grandhotel.

Die Bojen sind generell Backbord liegen zu lassen, d.h. von rechts nach links zu umsegeln.

Nach der 2. Runde bzw. bei einer Verkürzung geht es gerade ins Ziel.

Wertung:

Nach der aktuellen ÖSV Yardstick-Liste 2016, Wertung nach Low-Point-System gem. WRS Anhang A.

Bei 6 WF gibt es 1 Streicher, bei 5 oder weniger gesegelten WF entfällt die Streichwertung.

Preise:

Der Sieger erhält einen Preis für die Gesamtwertung, Punktpreise für die ersten 3 Boote.

Haftung:

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der YCZ mit seinen Funktionären und Helfern übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Es wird auf den von allen Teilnehmern vor Wettfahrtsbeginn zu unterzeichnenden Haftungsausschluß verwiesen !

Abendprogramm:

Nach der Regatta gemütlicher Seglerhock am Club. Für Euer leibliches Wohl sorgen Christiana und Christoph Schellnast.

Koordination: Oberbootsmann Klaus Schober

Adresse // Yachtclub Zell am See // Thumersbacher Strasse 24 // Postfach 46 // 5700 Zell am See
12° 48,4 E // 47°20,5 N // **Vereinsnummer** // ZVR 391322428 // **Telefon** // Tel./Fax: +43 6542 73508

Web // info@yachtclub-zell.at // www.yachtclub-zell.at

Bankverbindung // Bankhaus Spängler // IBAN AT92 1953 0004 0072 5000 // BIC SPAEAT2S